

	<p>Object: Oberarm-Amulett / Koranbehälter</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventory number: 1907.413</p>
--	---

Description

Der Glaube an die apotropäische Wirkung von Amuletten ist in der islamischen Welt weit verbreitet. Auf Papier geschriebene Koranverse, in kleinen Behältnissen am Körper getragen, sollen vor dem bösen Blick, Krankheiten oder ganz allgemein vor Unheil schützen. Zumeist sind sie selbst noch zusätzlich mit Koranversen, Anrufungen oder Epitheta Gottes verziert. Das vorliegende Amulett (bázúband) wird um den Oberarm gebunden und über der Kleidung getragen. Ursprünglich befanden sich darin achteckige Koranseiten in Miniaturformat. (Text: Reingard Neumann)

Schenkung von Ph. Walter Schulz, Berlin, 1907. 1898 in Isfahan erworben.

Basic data

Material/Technique: Silber, Niello
Measurements: Höhe 5,5 cm, Breite 5,7 cm, Tiefe 2 cm

Events

Created	When	18.-19. century
	Who	
	Where	Iran
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Persia

Keywords

- Container
- Disease
- Islam
- Protection
- Quran
- Silver
- amulet

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 153